

Band-Info Gilmour Project

Der Crazy Diamond unter den Pink-Floyd-Tribute-Bands.

Als Hardy und Roger Waters sich mal trafen, entstand in ihm die Idee, die Musik von Pink Floyd auf großen Bühnen weiterzutragen.

Ausgerüstet mit Waters Spirit gründete Hardy 2010 Gilmour-Project und begeisterte zu viert ein großes Publikum in Berlin und in deutschen Landen. Nach Gründung der 11-köpfigen Pink-Floyd Tribute Band "La Valleé" und gigantischen Shows mit Licht, Laser und Videoinstallationen und der Erkenntnis das dies nicht die Zeit der frühen Pink Floyd entsprach kam die Idee einer klassischen 4 Mann Besetzung im Stil und Charme der 70er Jahre auf.

Mit über 40 Jahren Musikerfahrung ließ sich der bekannte DDR-Gitarrist und Ex-Promoter (u.a. „Kelly Family“, „E.L.O.“) Hardy Krischkowsky (Gitarre, Vocals) nicht lange bitten: mit dem Berliner Bassisten Gregor Avinarius („The Clogs“), dem Schlagzeuger Jörg Riebesell („Eternal Floyd“) und Organist Martin Zitzmann („Bad Attitude“, „Purple Callas“) wurde die Idee 2022 in die Tat umgesetzt und es entstand das neue Gilmour-Project, eine der interessantesten Pink-Floyd-Tribute-Bands der letzten Jahre.

Herausragende Musiker aus verschiedenen Genres , die mit „Gilmour Project“ das Gesamtkunstwerk aller Schaffensepochen von Pink Floyd mit entspannter Detailgenauigkeit und der Originalität inszenieren, das kenntnisreiches Publikum und junge Fans hypnotisiert: Buchen Sie jetzt die Band, die mit Erfahrung, Können und einer immer wieder individuellen Setlist den Club zu einer Kathedrale für hypnotischen Klangwelten macht und eine unglaublich intime Atmosphäre bei ihren Konzerten erzeugt – „Gilmour Project“ ist das leidenschaftliche Echo der unsterblichen Ikonen.